



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2022/2023

BewerbungsID 13032

Nominierte Studienrichtung: 066/824 Studienrichtung Masterstudium Politikwissenschaft

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The University of Chicago - (USA)

Aufenthaltszeitraum: WS 2022/2023

Aufenthaltsbeginn: 21.09.2022 **Aufenthaltsende:** 10.03.2023

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 3.600,00 Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"> • Stipendium des Gastlandes: nein () • Bundesländerstipendium: nein • Studienbeihilfe: nein • Sonstiges Stipendium:
Summe weiterer Stipendien:	€
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 3.700,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 4.770,00
Art der Unterkunft:	Privatunterkunft
Reisekosten:	€ 1.180,00
Lebenshaltungskosten:	€ 3.000,00
Studienkosten:	€ 1.120,00
Versicherungskosten	€ 490,00
Visakosten:	€ 370,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 10.930,00

Bericht veröffentlichen:



PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2022/2023

BewerbungsID: 13032

Nominierte Studienrichtung: 066/824 Studienrichtung Masterstudium Politikwissenschaft

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The University of Chicago - (USA)

Aufenthaltszeitraum: WS 2022/2023

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- # **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- # **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Ich habe im Wintersemester an der University of Chicago absolviert. Ich studiere Politikwissenschaft im Master, an der UChicago sind allerdings alle Austauschstudierenden als „Undergraduates“, also als Bachelor-Studierende eingeschrieben. Dies sollte man beachten, wenn man sich als Masterstudent*in für ein Auslandsemester an der University of Chicago entscheidet. Es ist dennoch möglich an der UChicago als internationale*r Austauschstudent*in auch Seminare für „Graduate Students“, also Seminare auf Masterniveau zu belegen. Allerdings muss man dafür die jeweiligen lehrenden Personen um ihre Zustimmung bitten. Wenn diese zustimmen, ist es möglich Kurse auf Masterniveau zu belegen. Ein Aufenthalt an der University of Chicago ist also auch für Masterstudierende möglich und bietet auch diesen die Möglichkeit Kurse zu belegen die für sie relevant und interessant sind. Masterstudierende sollten allerdings auf diese zusätzlich „Hürde“ bei der Anmeldung für die entsprechenden Kurse vorbereitet sein.

Inhaltlich waren die Kurse, die ich an der University of Chicago belegt habe, für mich alle gut zu bewältigen. Ich habe mich von den inhaltlichen Anforderungen zu keiner Zeit überfordert gefühlt und konnte den Inhalten zu jederzeit gut folgen und mich konstruktiv an den Kursen beteiligen. Was ich allerdings als große Herausforderung erlebt habe sind nicht die qualitativen, sondern der quantitativen Anforderungen in allen Kursen gewesen. Der Umfang der zu lesenden Texte und die Menge der Aufgaben, die pro Kurs in einem Quarter abgegeben werden müssen, sind wesentlich größer als ich es von der Universität Wien und auch von anderen europäischen Universitäten gewohnt war. Auf diese quantitativen Anforderungen sollte man vorbereitet sein, wenn man sich für einen Aufenthalt an der University of Chicago entscheidet. Daher sind sehr gute Englischkenntnisse und vor allem ein gutes Leseverständnis englischer Texte dringend erforderlich.

Meiner Erfahrung nach sind die inhaltlichen Anforderungen in den Kursen an der University of Chicago allerdings gut zu bewältigen und auch weniger anspruchsvoll als an der Universität Wien. Dies macht sich meiner Erfahrung nach auch in den Prüfungen bemerkbar, deren Bestehen für mich keine große Herausforderung dargestellt hat und die ich auch mit guten Noten abschließen konnte.



Die Atmosphäre in den Kursen habe ich sowohl von Seiten der Lehrenden als auch von den Mitstudierenden als sehr offen, zugewandt, freundlich und produktiv erlebt. Allerdings habe ich es als schwierig erlebt die US-amerikanischen Mitstudierenden darüber hinaus näher kennenzulernen. Daher bestand mein näheres persönliches Umfeld während des Aufenthalts vor allem aus anderen internationalen Austauschstudierenden. Dieses internationale Umfeld habe ich als sehr positiv erlebt.

Der wichtigste Punkt, auf den man vorbereitet sein sollte, wenn man sich für einen Aufenthalt an der University of Chicago entscheidet, sind die erheblichen Kosten dieses Aufenthalts, die weit über die Summe hinaus gehen, die man im Rahmen des Stipendiums von der Universität Wien bekommt. Ein großer Kostenpunkt ist die Unterkunft, denn die Unterkünfte, die mir auch von anderen Austauschstudierenden bekannt sind, beginnen bei einem Mietspreis von etwa 700\$ pro Monat. Ich habe in einem 1-Zimmer-Apartment gewohnt, doch nach meinen Erfahrungen würde ich dies nicht unbedingt empfehlen, sondern würde vorschlagen ein WG-Zimmer zu suchen. Auch über die Miete hinaus sind die Kosten hoch. Dies liegt auch daran, dass die Lebenshaltungskosten grundsätzlich hoch sind. Doch auch an der University of Chicago kommen noch verschiedene Kosten hinzu. Der größte Punkt dabei ist das sogenannte „Student Life Fee“ in Höhe von knapp 600\$ pro Quarter, welches man bezahlen muss und das daher zusätzliche Kosten in Höhe von knapp 1200\$ für ein Semester verursacht. Außerdem können noch andere Kosten hinzukommen, in meinem Fall kamen beispielsweise noch Kosten für verschiedene Bücher hinzu, die für bestimmte Seminare verpflichtend angeschafft werden mussten. Ein Aufenthalt an der University of Chicago ist meiner Erfahrung nach daher leider nur möglich, wenn man die Möglichkeit hat den größten Teil der Kosten privat zu finanzieren.